

# Gemeindebote

Trinitatis und St. Markus



Foto: Markus Löffler

Juni / Juli 2024



## Inhalt

- 2 Angedacht
- 4 Schätze unserer Gemeinde  
Einladung zur Kinderrüstzeit  
Abgabe vom alten Petrisaal
- 5 Für alle. Mit Herz und Verstand.  
Startergottesdienst
- 6 AG Schutzkonzept informiert  
Dr. Markus Löffler  
Emmausgang
- 7 Konfiunterricht 2024-2026  
Rückblick Konfirurüstzeit
- 8 Innerkirchliche Heimatkunde
- 9 Gemeindeversammlung  
Offener Garten  
Kirchweihjubiläum und Helferdank  
Jubelkonfirmation
- 10 Sommer mit den Kinderkreisen  
Rückblick St. Markus - Ostern
- 11 Geschichtenabend  
Gottesdienst zu Kantate
- 12 Kinderseite
- 14 Stadtteilstfest  
Trinitatis für junge Leute  
Konfirmation 2024
- 15 Johannisfest in Trinitatis  
Offene Treffen in Trinitatis  
Spiele-Abend  
Miteinander
- 16 Gottesdienste
- 19 Zum Tod von Frau Oltmanns
- 20 Verabschiedung von Annelie Rothe
- 21 Glocken von Trinitatis  
Kirchgeld 2024
- 22 Rückblicke und Einblicke
- 24 Begegnungen Trinitatis
- 25 Begegnungen St. Markus
- 26 Musik in den Kirchen
- 31 Kontakte
- 32 Gemeinsame Informationen

## Angedacht

### Wählen

Jesus ist nicht zur Wahl gegangen. Es gab keine Wahl. Es war unvorstellbar, dass die einfachen Leute über die Mächtigen bestimmen könnten. Nie musste sich Pilatus einem Wahlkampf stellen. War Jesus an der Politik also nicht interessiert?

Doch, es gibt sie: die Wahlgeschichten in der Bibel. In der Bergpredigt zum Beispiel. Dort spricht Jesus von dem schmalen Weg zum Leben: „Geht hinein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt. Viele sind's, die auf ihm hineingehen. Wie eng ist die Pforte und wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind's, die ihn finden!“ (Matthäusevangelium Kapitel 7, Vers 13f).

Die Entscheidung zwischen dem einfachen und dem schweren Weg. Was meint Jesus damit? In der Bergpredigt erzählt er von der Liebe zu Gott. Aber er erzählt auch von der Liebe zu den Menschen. Die Menschen, die ihm zuhören, sollen ein rechtschaffenes Leben führen. Sie sollen Frauen und Männer schützen, keine Lügen verbreiten, dem Hass keinen Raum geben, dem Bösen widerstehen und großzügig ihr Vermögen teilen.

Der schmale Pfad zu Gott ist ein Weg zu den Menschen. Zu ihrer Not.



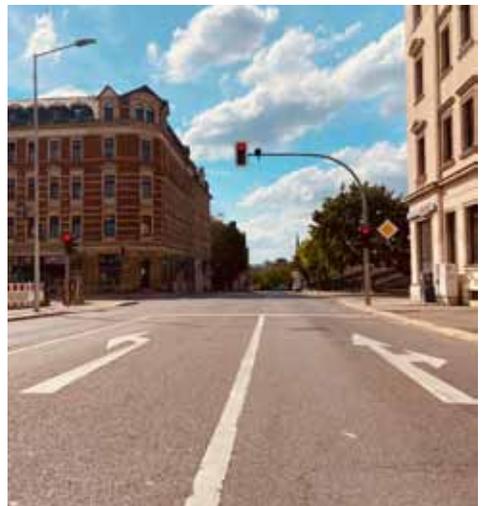
Für Jesus ist klar, dass das Zusammenleben nicht von selbst funktioniert. Dass Menschen einander zusetzen. Dass Menschen Feindschaften entwickeln, sich Gemeinheiten ausdenken und hochnäsiger ihr Hab und Gut sichern wollen. Der Weg ist breit, sagt er, und viele sind's, die auf ihm gehen. Doch der breite Weg führt nicht zum Leben.

Gibt es eine Partei, die zum Leben führt? Gibt es eine/n Kandidat/in, der/die alles richtig macht? Alles sicher nicht. Aber es gibt sehr wohl große Unterschiede zwischen den Parteien. Es macht einen Unterschied, welche Politik in den nächsten Jahren in Chemnitz und Europa den Ton angeben soll. Es macht einen Unterschied, ob stärker die Interessen der Wirtschaft, der Umwelt, der Sozialfürsorge oder der Verteidigung im Vordergrund stehen.

Wir haben die Wahl. Wir können entscheiden, welche Parteien und Kan-

didat/innen einen Einfluss bekommen. Und wir haben die Wahl, wofür wir selbst in unserem Alltag eintreten. Zum Beispiel in unseren Gesprächen mit Freunden und Bekannten. Beides ist nicht leicht. Der Weg ist schmal, der zum Leben führt, und wenige sind's, die ihn finden, sagt Jesus. Aber er will, dass wir ihn finden. Auch wenn wir wieder und wieder auf dem breiten Weg herauskommen. Er ruft uns auf den Weg zum Leben. Anhaltend. Und er verspricht uns, dass wir bei der Suche nicht allein sind. Er ist dabei: „Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Matthäusevangelium Kapitel 18, Vers 20). In diesem Sinne möchte ich sie herzlich einladen zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in unseren Gemeinden.

*Gute Entscheidungen wünscht  
Pfarrer Markus Löffler*



## Schätze unserer Gemeinde

Liebe Gemeindeglieder, im letzten Gemeindeboten berichteten wir über den Klausurtag in unserem Schwesterverbund. Wir baten Euch im Ergebnis darum, uns an dem, was Ihr als die Schätze unserer Gemeinden erachtet teilhaben zu lassen. Daher möchten wir an dieser Stelle den Aufruf noch einmal hervorheben und Euch bitten uns Bilder, Geschichten, Schlagworte oder gern auch Gegenstände zu den Schätzen zukommen zu lassen. Diese sollen Teil und Basis eines Gottesdienstes im Herbst diesen Jahres werden. Eine weitere Stufe ist dann ein stadtweiter Gottesdienst unserer Schwester im Jahr 2025 zum Thema „Schätze unserer Kirche“. Eine gemeindeübergreifende Gruppe arbeitet bereits ganz aktiv an der Vorbereitung dieses Gottesdienstes. Daher wiederhole ich unsere Bitte: Lasst uns an Eurem Blick auf unsere Schätze teilhaben!

*Claudia Hopperdietzel  
Susann Baumann-Ebert*

## Einladung zur Kinderrüstzeit nach Dippoldiswalde

Herzliche Einladung für die 1. Ferienwoche 23.-29.6.2024 mit Franziska Reiher (Gemeindepädagogin in Petri Schloss) und Team auf Kinderrüste zu fahren. Dieses Jahr geht es nach Dippoldiswalde, in die Nähe von Dresden. Zusammen soll eine erlebnisreiche Zeit in-

und outdoor verbracht werden. Nähere Informationen und Anmeldung richten Sie bitte bis zum 6.6.2024 an [franziska.reiher@sps.kirche-chemnitz.de](mailto:franziska.reiher@sps.kirche-chemnitz.de)

## Abgabe vom alten Petrisaal

Der Kirchenvorstand der St. Petri-Schloss-Kirchengemeinde hat sich entschieden, den alten Petrisaal in der Straße der Nationen 72 abzugeben und dafür die Genehmigung bei der Landeskirche einzuholen. Als Hauptgrund gelten finanzielle Schwierigkeiten. In dem Gebäude treffen sich derzeit die ESG Chemnitz, die jungen Erwachsenen (EMil) und die Konfirmanden der Region. Es gibt eine kleine Gruppe von jungen Erwachsenen, die sich für den Erhalt des Gebäudes einsetzt.

*Bei Fragen zu dem Thema wenden Sie sich bitte an Pfarrer Löffler.*



Foto: Markus Löffler

**Für alle.  
Mit Herz und Verstand.**



Unter diesem Motto setzen sich die evangelische und katholische Kirche in Sachsen dafür ein, dass sich die Wählerinnen und Wähler vor den bevorstehenden Wahlen mit den Programmen der Parteien auseinandersetzen und eine bewusste Entscheidung „mit Herz und Verstand“ treffen. Die katholische Bischofskonferenz hat bereits im Februar die Wahl von rechtsextremen Parteien gewarnt, vier Wochen später verurteilte auch die lutherische Bischofskonferenz die rechtsextremen Anliegen der AfD. Die sächsische Landessynode hat sich daher auf ihrer Tagung im April erneut zu einem friedlich-

chen und demokratischen Miteinander bekannt und vor Fremdenfeindlichkeit und Rassismus gewarnt. Mehr zur Initiative „Für alle“ finden Sie auf [www.fuer-alle.info](http://www.fuer-alle.info).

## Save the date - 11.8.2024 - Startergottesdienst

In bewährter Tradition möchten wir eine Woche nach dem Schulstart alle Schulanfänger und alle die etwas neu beginnen in einem besonders gestalteten Gottesdienst segnen. Halten Sie den Termin im Kalender fest und laden schon mal Familie, Freunde und Paten ein.



## AG Schutzkonzept informiert Emmausgang

Bei unserem letzten Treffen haben wir uns mit der Erstellung eines Fragebogens beschäftigt, über den wir mit Ihnen, die Sie unsere Gottesdienste, Gemeindegremien, kirchenmusikalischen Gruppen und Veranstaltungen besuchen, gern in eine Art Gespräch kommen wollen. Dieser Fragebogen wird Fragen zu unseren Gebäuden beinhalten, daneben aber auch Fragen über den Umgang und das Miteinander in den jeweiligen Gruppen und darüber, wie Sie uns als Gemeinde und Kirche erleben. Wir bitten Sie schon heute, uns bei dieser Befragung zu unterstützen und sich darüber hinaus und unabhängig davon mit Ihren Fragen, Anregungen und Anliegen an uns zu wenden.

*Anett Richter für die AG Schutzkonzept  
der Region Chemnitz-Mitte*

## Dr. Markus Löffler

Liebe Gemeinde,  
in den letzten Jahren habe ich mich wissenschaftlich mit den politischen Äußerungen der evangelischen Kirche von 1945 bis 1949 befasst. Dabei entstand eine Doktorarbeit, die nun vor der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig verteidigt wurde. Sie dürfen mich aber gern auch weiterhin als Pfarrer Markus Löffler ansprechen.

*Mit besten Grüßen  
Pfarrer Markus Löffler*

Die gute Tradition des Emmausgangs wurde auch dieses Jahr am Sonntag nach Ostern fortgesetzt. Ca. 60 Teilnehmer/innen, vor allem aus den Gemeinden St. Joseph, St. Markus und aus der Trinitatisgemeinde, trafen sich in Ebersdorf. Gemeinsam wanderten wir auf bekannten und unbekanntenen Wegen durch Ebersdorf und Hilbersdorf. Unterwegs hörten wir die Geschichte der Emmausjünger. Einige Gesprächsimpulse dazu ließen uns noch einmal allein oder in der Gruppe über diesen Text nachdenken.

An unserem Ziel in der Trinitatisgemeinde wurden wir schon mit Kaffee und Kuchen erwartet.

Der Nachmittag endete mit einer musikalischen Vesper in der Kirche.

Vielen Dank an alle Helfer für diesen gelungenen Nachmittag.



## Konfiunterricht 2024-2026

„You'll never walk alone!“ Das ist die gute Nachricht des christlichen Glaubens. Wir glauben: Wer sich zum dreieinen Gott bekennt, ist niemals allein. Der Konfiunterricht ist für alle Schüler und Schülerinnen ab der siebten Klassen der Ort, an dem sie Gottes Spuren im Leben suchen können.

Deshalb möchten wir zum Konfikurs 2024/2025 einladen. Dazu werden in unserem Schwesternkirchverhältnis wieder zwei Formate angeboten. In aller Kürze hier ein paar Infos zu beiden Formaten:

### „Mittwochsmodell“:

- Ort: Straße der Nationen 72
- Zeit: immer in der geraden Kalenderwoche von 16:30 bis 18:00 Uhr
- Elternabend: 07.08.2024 um 16:30 Uhr in der Straße der Nationen 72

### „Samstagsmodell“:

- Ort: Henriettenstraße 36
- Zeit: einmal im Monat samstags von 09:00 bis 13:00 Uhr
- Elternabend: 09.08.2024 18:00 Uhr in der Henriettenstraße 36

Eure Spurensuche nach Gott geht im Konfikurs über zwei Jahre. Mit der Konfirmation bekennt ihr euch schließlich zum dreieinen Gott und sagt: I'll never walk alone! Die Taufe ist keine Voraussetzung für den Besuch des Konfiunterrichts. Sie kann während oder am Ende des Konfikurses vollzogen werden. Wenn ihr Interesse habt, meldet euch über euer Pfarramt an.

*Es grüßen Pfarrerin Dorothee Lücke und  
Pfarrer Marcus Koetzing*

## Rückblick Konfirüstzeit

Endlich war es wieder soweit und wir als Konfirmandinnen und Konfirmanden unseres Schwesternkirchverhältnisses fuhren auf Konfirüstzeit. Wir waren vom 22.03 bis zum 24.03.2024 in der Strobelmühle Pockau und erlebten dort als 12 Konfis gemeinsam mit Pfarrer Koetzing, Pfarrer Löffler, Frau Stopp und 4 Teamern ein sehr schönes Wochenende.

Unsere Zimmer waren sehr schön, das Essen lecker und auch das Außengelände und der Spielekeller waren gern gesehen und genutzt.

Am Freitag starteten wir mit einem gemeinsamen Abendbrot und spielten anschließend einige Kennenlernspiele. Der Samstag war unser Thementag. Wir beschäftigten uns mit dem Leben von Jesus und am Nachmittag schlüpfen wir in verschiedene Rollen, um den Prozess um Jesus Christus nachzuspielen. War es wirklich gerecht, dass Jesus gekreuzigt wurde? Wir wurden zu Anklägern, Verteidigern und Zeugen und am Ende unseres Prozesses kamen wir zu dem Resultat, dass Jesus in unseren Augen unschuldig ist.

Weitere Aktivitäten waren das Klettern in der Kletterhalle neben dem Rüstzeitheim und eine Nachtwanderung.

Am Sonntag haben wir noch unseren selbst gestalteten Gottesdienst gefeiert und dann hieß es leider schon wieder Abschiednehmen.

*Magdalena Richter*

## Innerkirchliche Heimatkunde

06.04.2024 in St. Andreas



Am 06.04.2024 lud St. Andreas zu einem Nachmittag der Reihe „innerkirchliche Heimatkunde“ unseres Schwesternverbundes ein. An einem sommerlich warmen und von strahlendem Sonnenschein durchdrungenen Sonntagnachmittag durften ca. 30 – 40 Interessierte ein wunderbar vorbereitetes Programm erleben. Als Einstieg gab es eine Führung über großen, parkartigen Friedhof von St. Andreas. Hier lernte ich, dass der Friedhofsverwalter früher die Bezeichnung „Totenbettmeister“ trug, aktuell eine neue Urnenanlage künstlerisch gestaltet wird und sich die Gemeinde seit 2001 mit dem Friedhof an einem Umweltprojekt beteiligt. Eine Vielzahl von Insekten nutzen die Insektenhotels und tragen somit zur Artenvielfalt in der Stadt bei. Aber auch Füchse, Feldhasen und Waschbären bewohnen das weitläufige Gelände. Die Art der Pflege wurde an aktuelle Umweltstandards angepasst. So werden Heckenschnitte nach den Bedarfen brütender Vögel durchgeführt und Wege lediglich naturnah freigehalten. Im Anschluss an die ca. einstündige Führung über den Friedhof

genossen wir Kaffee, Tee und leckeren Kuchen im Gemeindesaal. Damit nicht genug, erhielten alle Teilnehmenden der innerkirchlichen Heimatkunde eine Freikarte für den ersten Teil des Konzertes „Unerhörtes“. Hier brachte uns Thomas Stadler Werke von Galuppi, Bates, Benoit, Bédard, Tüür, Togni, Spalder und Schmidt zu Gehör. Zur Abrundung des wunderbaren Konzertes veranstaltete unser Kirchenmusiker für die Konzertbesucher eine Orgelführung. Dabei erfuhren wir spannendes zu Aufbau und Funktionsweise einer Orgel. Vielen Dank an alle Vorbereiter und Durchführenden dieses hervorragend gelungenen Sonntages!



## Gemeindeversammlung

Am 14.04.2024 fand – im Anschluss an einen sehr schönen musikalischen Gottesdienst – unsere diesjährige Gemeindeversammlung statt. Leider kamen dazu sehr viel weniger Interessierte als wir uns als KV gewünscht hatten. Damit blieben nicht nur viele Kekse ungegessen, sondern vermutlich auch verschiedenen Themen unangesprochen. Wir beschäftigten uns unter anderem mit der Frage, wie wir besser kommunizieren und auf gemeindliche Veranstaltungen hinweisen können. Gleichfalls diskutierten wir die Frage wie viele Gottesdienste in der eigenen Gemeinde wünschenswert und möglich sind. Gerade mit Blick auf die vakante Pfarrstelle ist das eine große Herausforderung. Dieser wollen wir uns gern stellen und haben im Kirchenvorstand überlegt, wie eine Erhöhung der Gottesdienstfrequenz gehen kann. Unter der Maßgabe, dass es gelingt Geistliche und Vertretungsmusiker zu finden, wollen wir nach den Sommerferien häufiger Gottesdienste in St. Markus feiern.

*Claudia Hopperdietzel*

## Offener Garten

In den Sommerferien bieten wir dienstags von 16-18 Uhr, bei schönem Wetter, den offenen Garten zum Spielen, Freunde treffen uvm. an. Bring gerne Freunde mit. Wir freuen uns.

*Dorothea Dunger und Team*

## Kirchweihjubiläum und Helferdank

– bitte Vormerken

Für den 10.11.2024 laden wir recht herzlich zum Festgottesdienst anlässlich des Kirchweihjubiläums ein. Wenn Ihr Kontakt zu ehemaligen Gemeindegliedern habt, ladet diese doch bitte dazu ein! Im letzten Jahr verbanden wir den jährlichen Helferdank mit dem Erntedank-Gottesdienst. Diesen festlichen Sonntag und das anschließende Beisammensein fanden wir als Kirchenvorstand als sehr gelungen. Aus diesem Grunde wollen wir auch dieses Jahr den Helferdank mit einem besonderen Gottesdienst verbinden. Wir laden im Anschluss an den Festgottesdienst zur Kirchweihe alle ein, welche sich ehrenamtlich in St. Markus engagieren. Dabei ist es völlig gleichgültig, ob dieser Einsatz in einer festen Gruppe oder Einzeln erfolgt, regelmäßig oder punktuell ist. Wir freuen uns über jeden, der sich mit unserer Kirche und unserer Gemeinde verbunden fühlt und einen kleineren oder größeren Beitrag zur Lebendigkeit unserer Gemeinde beiträgt.

## Jubelkonfirmation

Herzliche Einladung an alle Jubilare, Gäste und Gemeindeglieder zum Gottesdienst mit Jubelkonfirmation am 28.07.2027. Die Jubilare, soweit sie nicht von uns angeschrieben wurden, bitten wir sich zur besseren Planbarkeit in der Kanzlei für diesen Gottesdienst anzumelden.

Im Anschluss wollen wir uns zu einem Kirchenkaffe zusammensetzen und über vergangene und aktuelle Zeiten, gemeindliche wie auch persönliche Themen plaudern.

## Sommer mit den Kinderkreisen

**Sommerfest 18.6.2024 16-18 Uhr**

Wir laden herzlich ein zum Abschlussfest vor den Ferien am 18.6.2024 von 16-18 Uhr im Pfarrgarten. Spiele, Buffet, Wasseraktion, Glitzertattoos, noch mehr Spiele uvm. erwarten euch. Bereichert gerne unser Mitbringbuffet mit einem leckeren Beitrag.



Quelle: <https://www.teamgeist.com/sommerfest-in-moenchengladbach/>

## Rückblick St. Markus Ostern

In der Kirche erwartete uns eine tolle Fotoausstellung der Löwenkinder zur Ostergeschichte. Die Osterkerze wurde feierlich entzündet und in den Gottesdienst getragen.

Bei schönstem Wetter haben wir gemeinsam Stockbrot gebraten und wissen nun, warum es Osterfeuer gibt und was es mit dem stillen Wasserholen auf sich hat. Beim Rätseln, Osternestsuchen und „Muffin to Go“ hatten alle viel Spaß und so manche schöne Gespräche waren zu vernehmen.

Die Osterbilder der Kinder finden Sie noch einige Zeit unter: <https://markus.kirche-c.de/cms/kinderkreise/> oder



Beim Rätsel gewonnen haben: Ramona und Michael. Sie durften sich über Kuchen und über eine Pflanzschale freuen. Danke an unsere Pädagogin Dorothea Dunger für die schöne Idee.



## Gottesdienst zu Kantate:

**Singt dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Psalm 98,1)**

Es war ein Fest für Ohren, Augen und Gaumen, der Gottesdienst zum Sonntag Kantate am **28. April**.

Die Kantoreien von Trinitatis, St. Andreas und St. Markus sangen für und mit der Gemeinde, das Ensemble musica sacra chemnitz spielte Musik von Telemann und Bach. Sarah Kollé aus Leipzig sang eindrucksvoll die Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“, BWV S1 von J. S. Bach. Orgel spielte Clemens Huth, Kantor Thomas Stadler hatte die musikalische Leitung.

In der Musik liegt am Ende die Verkündigung von Gottes Herrschaft, hier in dieser Welt (J. Geilhufe).

Der Psalm 98 endet mit einer aktuellen Hoffnung:

Die Ströme sollen frohlocken, und alle Berge seien fröhlich vor dem Herrn; denn er kommt, das Erdreich zu richten mit Gerechtigkeit und die Völker, wie es recht ist.

Eine charmante Idee: Frau Franziska Steinkohl feierte nach dem Gottesdienst ihren Geburtstag mit der Gemeinde im Kirchenraum. Kaffee und Kuchen usw. waren der Hintergrund zu Gesprächen - eine Gelegenheit, Gemeinschaft zu pflegen.

Ein Dankeschön allen Akteuren!

*Bernd Rößiger*

## Geschichtenabend

Was es doch alles für schöne Geschichten gibt. Gemütlich im Schlafsack und auf den Matratzen eingemummelt lauschten wir verschiedenen Geschichten. Am nächsten Morgen gingen wir gestärkt, nach einer kurzen Nacht ☺, mit vielen neuen Lese- Ideen nach Hause oder gleich in die Bibliothek. Eine Wiederholung wurde sich unbedingt gewünscht.



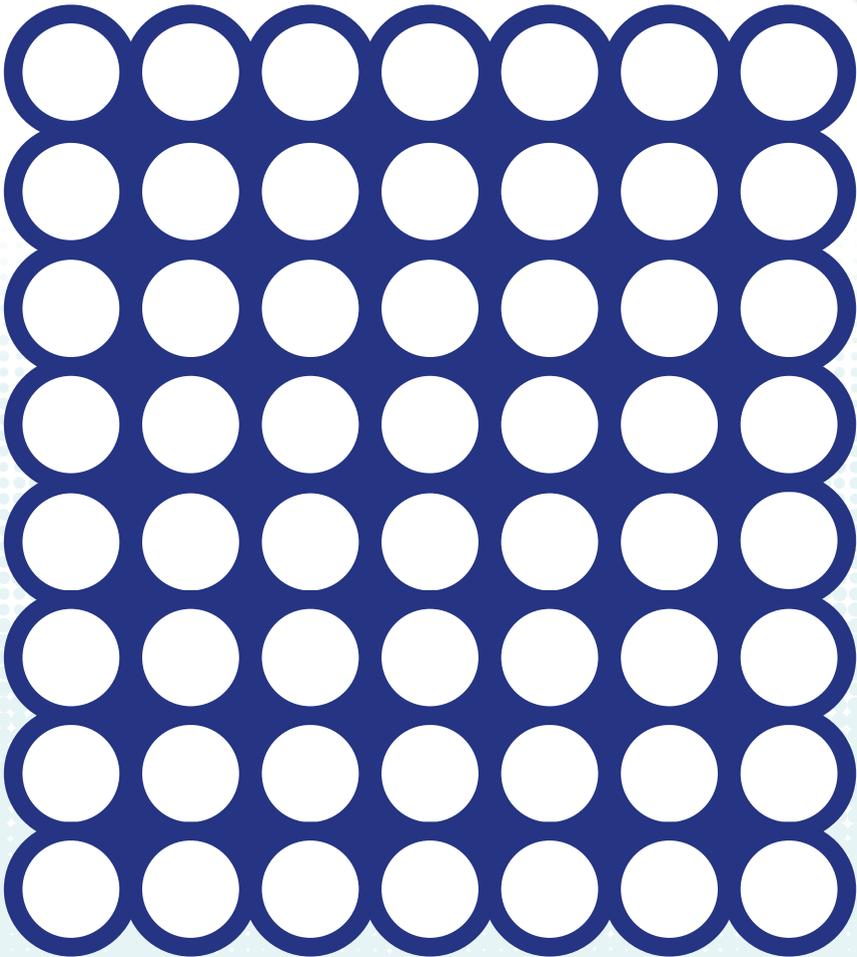
Na, was sind deine Lieblingssorten Eis? Male sie gerne ein und erfreue dich im Sommer so oft es geht an der leckeren Erfrischung 😊



Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!

## Vier gewinnt – mal mit Stift und Zettel?

Du kennst bestimmt das Spiel mit dem blauen Gitter und mit den gelben und roten Scheiben. Das Ziel des Spieles ist es, vier gleich farbige Scheiben in eine Reihe zu bekommen, egal ob diagonal, waagrecht oder senkrecht. *Suche dir eine zweite Person aus, legt fest, wer die gelben und wer die roten Scheiben malt. Gewonnen hat, wer als erstes vier seiner Scheiben in einer Reihe hat. Los geht's!*



Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!

## Stadtteilstfest am 8.6.

Herzliche Einladung zum Hilbersdorfer Stadtteilstfest am Samstag 8.6. von 14 bis 18 Uhr am Eisenbahnmuseum! Die Trinitatiskirchgemeinde ist wieder in einem Stand vertreten. Helfende Hände sind gern willkommen. Melden Sie sich bitte im Büro.

## Trinitatis für junge Leute am 14.6.



Wir möchten alle jungen Leute unserer Gemeinde herzlich einladen zu einem gemeinsamen gemütlichen Abend im und ums Gemeindehaus Trinitatisstraße 7. Start um 18 Uhr. Es wird gegrillt, gespielt und gequatscht. Das Angebot richtet sich an Konfis, Jugend-

liche, junge Erwachsene, junge Familien und alle Junggebliebenen. Auch wenn sie bisher noch keinen Kontakt zur Gemeinde hatten. Gleichzeitig findet im Gemeindehaus auch unser Spielabend statt, zu dem natürlich wie immer Jung und Alt eingeladen sind.

## Konfirmation 2024

Wir gratulieren allen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Region Mitte und wünschen euch für euren weiteren Lebensweg unter dem weiten Himmel Gottes Segen und Bewahrung.

Besonders gratulieren wir dem Konfirmanden der Trinitatiskirchgemeinde Joshua Preiß. Sein Konfirmationsspruch steht in Psalm 27: „Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte ich grauen?“



Foto: Michael Preiß



## Tag

**So 02.06.**

1. Sonntag nach Trinitatis

**So 09.06.**

2. Sonntag nach Trinitatis

**So 16.06.**

3. Sonntag nach Trinitatis

**So 23.06.**

4. Sonntag nach Trinitatis

**Mo 24.06.**  
Johannistag

**So 30.06.**

5. Sonntag nach Trinitatis

**So 07.07.**

6. Sonntag nach Trinitatis

**So 14.07.**

7. Sonntag nach Trinitatis

## Trinitatiskirche\*

17:00 Uhr

**Musikalische Vesper  
mit Flötenkreis St. Markus**  
Pfarrer Löffler

18:00 Uhr

**Abendandacht zum  
Wahlsonntag**  
Pfr. Löffler

09.30 Uhr

**Festgottesdienst  
zur Jubelkonfirmation**  
Pfr. Löffler



18:00 Uhr

**Johannisandacht mit  
Posaunenchor und Grillen**  
Pfr. Löffler



09:30 Uhr

**Gemeinsamer Taufgottesdienst**  
Pfr. Löffler



\* Die genauen Uhrzeiten und Orte entnehmen Sie bitte der Homepage.

## St. Markuskirche



09:30 Uhr  
**Gemeinsamer  
 Predigtgottesdienst**  
 Prädikant Hirschberg



09:30 Uhr **Gemeinsamer  
 Abendmahlsgottesdienst  
 und Orgelführung**  
 Pfr. Tischendorf



09:30 Uhr  
**Gemeinsamer Predigtgottesdienst**  
 Prädikant Hirschberg

## St. Andreaskirche

10:00 Uhr  
**Jubelkonfirmation  
 mit Abendmahl und Kantorei**  
 Pfarrer Koetzing

10:00 Uhr  
**Predigtgottesdienst**  
 Pfr. Koetzing



10:00 Uhr  
**Familiengottesdienst zum Schuljahresab-  
 schluss mit Posaunenchor und Orgelführung**  
 Pfr. Koetzing



18:00 Uhr  
**Johannisandacht  
 mit Posaunenchor**  
 Pfr. Koetzing“

10:00 Uhr  
**Predigtgottesdienst**  
 Pfr. Koetzing



= mit Kindergottesdienst



= 20 min. Orgelmusik nach dem GD

## Tag

**So 21.07.**

8. Sonntag nach Trinitatis

**So 28.07.**

9. Sonntag nach Trinitatis

**So 04.08.**

10. Sonntag nach Trinitatis

## Trinitatiskirche\*



17:00 Uhr

**Musikalische Vesper mit Thomas Kiechle  
(Tenor) und Thomas Stadler (Orgel)**

Pfr. Löffler

## Weitere Gottesdienste und Andachten

**Gottesdienste im Marie-Juchacz-Haus**  
Max-Saube-Strasse 43

**Gottesdienste im Katharinenhof**  
Hilbersdorfer Str. 57

Freitag, 07.06., 05.07.  
jeweils 15:30 Uhr

Donnerstag, 06.06., 04.07.  
jeweils 10:00 Uhr

## Juli

Du sollst dich nicht der  
Mehrheit anschließen,  
wenn sie im Unrecht ist.

Ex 23,2

## Trinitatis

### Bestattung

**Ute Wilhelmine Berta Lehmann**  
geb. Burgschweiger, 86 Jahre

## St. Markuskirche



09:30 Uhr  
**Gemeinsamer  
 Abendmahlsgottesdienst**  
 Prädikantin Weiß



## St. Andreaskirche

10:00 Uhr  
**Abendmahlsgottesdienst  
 mit Kirchencafé**  
 Pfr. Koetzing



### Zum Tod von Frau Oltmanns:

**Ich aber, hoffe auf dich und spreche:  
 Du bist mein Gott!  
 Meine Zeit steht in deinen Händen.  
 (Psalm 31)**

Am 23. April 2024 verstarb Frau Brigitte Oltmanns im Alter von 96 Jahren. Vielen ist sie noch bekannt.

Sie wuchs im 3. Reich auf, erlebte Krieg und Kriegsende mit allen Härten, zog 6 Kinder groß und wechselte mit ihrem Mann, Pf. Oltmanns mehrmals Pfarrstelle und Wohnort.

Politisch war sie nie angepasst. So hatte die Familie zu DDR-Zeiten entsprechend viele Schwierigkeiten.

Ihre freundliche Ausstrahlung, ihr Interesse und Offenheit waren bemerkenswert. Ihr fröhliches Lachen wird uns in Erinnerung bleiben



Sie war aktiv in unserer Gemeinde: Sie sang in zwei Chören als Sopransängerin und tanzte im Seniorenanzkreis. Im Förderverein für die Markus-

kirche waren sie und ihr Mann aktiv. Sie war kulturell vielseitig interessiert und ein guter Gesprächspartner. Ihre gelassene, ausgleichende Art wirkte wohlthuend.

Das Gemälde „Das neue Weihnachten“ des Malers Christoph Wetzel aus Dresden schenkten Oltmanns der St. Markus-Gemeinde.

Sie und ihr verstorbener Mann bereicherten unsere Gemeinde. Wir sind dankbar, sie erlebt zu haben.

*Bernd Rößiger*

## Verabschiedung von Annelie Rothe



2000 hat Annelie Rothe ihren Dienst in der Trinitatiskirchgemeinde begonnen. Die Gemeinde war damals im Umbruch: Christine Haeseler, Pfarrerin Doerffel, Pfarrer Haase und Kantor Süß verließen die Gemeinde, dafür konnten Frau Wendland, Herr Ruttloff, Herr Graf-Hochapfel, Herr Schilling und Pfarrerin Wunderwald gewonnen werden. Die Gemeinde hatte noch einen eigenen Chor, einen eigenen Posanenchor, eine kleine Kurrende und wöchentliche Gottesdienste. Viel hat sich seitdem verändert: Jeder Arbeitsplatz bekam einen Computer, die Ordner voller Abrechnungen und Verträge wuchsen ins Unermessliche. Mit dem Internetanschluss kamen die Emails und die Schreibmaschinen verschwanden aus dem Büro.

Annelie Rothe erinnert sich an die Veränderungen und an einige Dinge, die geschafft wurden: Die Sanierung von Kirchturm und Fassade, Stützmauern und Wege. Das ist für sie nicht selbstverständlich. Mit Sorge sieht sie,

dass die Kirche immer weniger eine Rolle im Leben der Menschen spielt. „Es gibt kaum noch Kontakte und so viele Austritte.“ Sie hofft daher, dass die Gemeinde auch in Zukunft auf eigenen Füßen steht, getragen von den Menschen, die sich hier in Hilbersdorf engagieren.

24 Jahre stand Annelie Rothe im Dienst der Gemeinde. Zum 30. Juni geht sie in den Ruhestand. „Das war eine bewegte Zeit.“ Gleichzeitig freut sie sich, dann endlich ein paar Dinge zu machen, zu denen sie nicht gekommen ist. „Der Garten wartet, vielleicht ist auch Zeit für etwas Neues.“

Verabschieden möchten wir Frau Rothe in der Johannisandacht am 24.6. um 18 Uhr. Für die geleistete Arbeit möchten wir herzlich danken. Für ihr persönliches Engagement, den Blick für die Menschen, die im Pfarramt nach Unterstützung gefragt haben, für die gewissenhafte Verwaltung der Gemeindefinanzen und Verträge, für ihren Einsatz für die anderen Mitarbeiter und für die vielen oft ungesesehenen Handgriffe und Entscheidungen.

*Möge Gott nun ihren wohlverdienten  
Ruhestand segnen!*

*Im Namen des Kirchenvorstandes  
Pfarrer Markus Löffler*

\*\*\*

Liebe Gemeinde,  
seit dem 1. Juli 2000 bin ich im  
Pfarramt der Trinitatiskirchgemeinde

tätig und am 1. Juli 2024 wird sich der Kreis nun schließen. Ich gehe in den Ruhestand. Dazwischen liegen 24 Jahre Arbeit gefüllt mit allem, was in einem Pfarramt und einer Kirchgemeinde anfällt. Ob Finanz- oder Verwaltungsaufgaben, ob Organisation und Koordinierung oder einfach nur ein kurzes Gespräch über die Sorgen und Nöte des Alltags – für alles das war ich auch zuständig.

Es war eine gute Zeit und ich bin dankbar für jeden Tag, an dem ich im Pfarramt meinen Dienst tun konnte. Besonders das persönliche Miteinander mit allen Mitarbeitern, Kirchengemeindegliedern und Besuchern war für mich wichtig und erfüllend.

So möchte ich mich bei Ihnen allen für die Zusammenarbeit und die gute Zeit bedanken und Ihnen alles Gute wünschen.

*Bleiben Sie behütet!  
Ihre Annelie Rothe*

## Kirchgeld 2024

Das Kirchgeld macht einen großen Teil der Einnahmen unserer Gemeinde aus. Das ist wichtig, denn die Ausgaben für Anschaffungen, Löhne und die Erhaltung unserer Gebäude werden teurer. Deshalb danken wir herzlich für Ihr Kirchgeld 2023 und bitten Sie auch 2024 um Ihre Unterstützung. Sie erhalten dazu in Kürze einen Brief mit aus-

föhrlichen Informationen. Falls Sie die Kirchgemeinde darüber hinaus finanziell unterstützen wollen und Informationen zur Finanzlage und anstehenden Projekten wünschen, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Markus Löffler

## Wie läuft's, Herr Pfarrer?

Die Arbeit ist viel und es geht nicht alles gleichzeitig. Aber Schritt für Schritt entstehen wunderbare Dinge. Ich denke an die Konfirmandenfreizeit in der Strobelmühle im Pockautal mit selbst gestaltetem Gottesdienst. Jeder hat einen Teil beigetragen. Ich denke an den Gesang der Kantorei zur Sterbestunde Jesu. Auch hier: Viele Stimmen zusammen! Vor Augen sehe ich uns im Gespräch vertieft beim Osterfrühstück. Auch das vorbereitet von fleißigen Händen. Oder das kleine feine Grillfest zu Himmelfahrt: Was war da nicht alles im Vorfeld zu organisieren und zu versorgen, doch zusammen ging es gut.

Immer wieder bewegt mich diese Frage: Was geht zusammen noch alles gut? Wen könnten wir fragen? Wer kennt sich da aus? Gibt es da vielleicht in den anderen Gemeinden jemanden, der mit helfen kann? Mal sehen, was wir zusammen noch alles auf den Weg bringen. Viel ist schon geschafft, wenn wir miteinander ins Gespräch kommen und uns kennenlernen, in der Gemeinde und über die Gemeinde hinaus. Einen schönen Sommer und schöne neue Begegnungen und Gespräche wünscht Pfarrer Markus Löffler

## Rückblicke und Einblicke

Ostern, Emmausgang, musikalische Vespere und Konzerte, Himmelfahrt, Konfirmation, Pfingsten - was für ein reiches und buntes Gemeindeleben, aber der Reihe nach.



Unser Rückblick beginnt mit der Erinnerung an „Jesu letzte Nacht“ welche traditionell im Gemeindehaus um 14:00 Uhr mit Tischabendmahl gefeiert wurde und schlägt die Brücke zu, Karfreitag 2024. Unsere Andacht zur Sterbestunde „Die sieben letzten Worten - Jesu Christi“, sehr bewegend vertont durch unseren Kantor Thomas Stadler, selbst - klingen auf unserer Jehmlich-Orgel, eindringlich nach. Unterstützt wurde unsere Kantorei durch den Oratorienchor Leipzig. Wie betäubt lässt uns das Gefühl der Ohnmacht zurück, was für eindringliche Botschaften vermitteln die Worte der Lesungen zu Mt.27 und wie deutlich wird dies mit der Verhüllung des Altars und dem Verstummen der Orgel.

Und dann, in der grauen Morgenstunde des Ostersonntags scheint das Licht der Hoffnung. Zur Auferste-



hungsandacht fand sich die Gemeinde um das Osterfeuer ein. Die Osterkerze wurde entzündet, welche wie in den vergangenen Jahren - als Zeichen der Gemeinsamkeit unserer christlichen Kirchen in Chemnitz - von den Schwestern und Brüdern der St. Joseph Kirchengemeinde überbracht wurde! Mit dem hereinbrechenden Licht strahlte auch unser Altar wieder im Glanz der Hoffnung und die Hüllen konnten fallen. Mit dem Segen unseres Pfarrers Markus Löffler strömten wir aus der Kirche in unseren Gemeindesaal, um gemeinsam unser fröhliches Osterfrühstück zu genießen.

An dieser Stelle allen fleißigen Helfern ein herzlicher Dank, für Ostereier bemalen und färben, Frühstück vorbereiten, Gottesdienste planen und ausgestalten, Blumen arrangieren, Musik erklingen lassen. Besonders unsere betagten Gemeindemitglieder, welche nicht mehr den Weg in unsere Trinitatiskirche antreten können, werden sich über die OsterTüten - togo, gefreut haben. Ein Zeichen der Verbundenheit und Zugehörigkeit zu Trinitatis.

Die Osterfreude und den Schwung nahmen dann die Gemeindemitglieder

der St. Joseph Gemeinde und unseres Schwesternkirchverbundes mit, auf unseren ökumenischen Emmausgang, welcher in diesem Jahr durch den Ebersdorfer Wald in unser Gemeindehaus führte. Ein schöner Nachmittag der Begegnungen, der Gemeinsamkeiten erkunden und des wieder ein Stück Zusammenrückens in unserem Glauben - schloss mit unserer musikalischen Vesper ab, welche immer am ersten Sonntag im Monat in Trinitatis stattfindet.

Nun stand uns ein weiteres musikalisches Highlight ins Haus. Das 2. von 4 Konzerten der Reihe „Unerhörtes“ stellt eher unbekannte Werke und Komponisten vor. Kilian Homburg erfreute uns mit seinem Können an der Orgel. Freuen wir uns auf die Fortsetzung der Reihe im Herbst 2024. Im Anschluss hatten alle Konzertteilnehmer die Gelegenheit auf der Orgelempore zwanglos, bei Getränk und Knabberien, miteinander ins Gespräch zu kommen. Danke für die besondere, entspannte Atmosphäre.

Am 9. Mai durften wir uns freuen, zu Christi Himmelfahrt, unseren gemeinsamen Gottesdienst der Region Mitte auszurichten. Ganz dem Motto der Tageslosung folgend; Der HERR hatte sie fröhlich gemacht. Esra 6,22 - begingen wir freudig, mit besonderer Verstärkung der Posaunenchöre unserer Schwesternkirche Region Mitte, unseren gemeinsamen Gottesdienst. Unter strahlend blauem Himmel zogen wir zum Hochkreuz, um freudig miteinander zu singen und unseren Glauben zu bekennen. Gesellig klang, bei gutem

Essen vom Grill und kühlen Getränken, dieser besondere gemeinsame Tag auf unserer Pfarrwiese, am Gemeindesaal aus. Ein herzliches Dankeschön allen fleißigen Helfern, welche diese besonderen Stunden erst möglich gemacht und ausgestaltet haben!

Und schon stehen die nächsten freudigen Ereignisse an. Von Pfingsten mit der Konfirmation von Joshua Preiß, welche in diesem Jahr in der St. Andreas gefeiert wird und unserem Besuch in der St. Joseph Gemeinde zur Übergabe von 50 Rosen, als gewachsene Tradition zum Pfingstfest, um die Verbundenheit unserer Gemeinden zu verdeutlichen - so wie es die Osterkerze von St. Joseph übergeben, symbolisiert - werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

*Ihr/Euer KV-Team*



## Begegnungen Trinitatis

Glauben leben und lernen

<b>Christenlehre</b>	siehe St. Markus
<b>Konfirmandenunterricht</b>	siehe St. Markus
<b>Junge Gemeinde</b>	Freitag 19:00 Uhr, Gemeindehaus Trinitatis nach Absprache
<b>Frauenkreis</b>	siehe St. Markus
<b>Gesprächskreis „Miteinander“</b>	Donnerstag, 06.06. ab 19:00 Uhr im Bonhoefferzimmer
<b>Spieleabend</b>	Freitag, 14.06. und 26.07. jeweils um 19:00 Uhr im Bonhoefferzimmer
<b>Männerkreis</b>	siehe St. Markus Gemeindehaus St. Markus
<b>Seniorentreff</b>	Donnerstag, 13.06.; 27.06.; 11.07.; 25.07. jeweils 14:00 Uhr im Bonhoefferzimmer
<b>Helferschaft</b>	Der Gemeindebote kann ab 25.07. in der Pfarramtskanzlei abgeholt werden.
<b>Kirchenvorstand</b>	Mittwoch, 12.6. 18:00 Uhr
<b>Gemeindeausschuss</b>	nach Vereinbarung Kontakt über Gemeindebüro

## Begegnungen St. Markus

### Gruppen und Kreise

Entdeckerland und Christenlehre (Löwenkinder)	dienstags, 16:00 - 17:30 Uhr
Konfirmandenunterricht	<b>Konfi „unter der Woche“</b> Mittwoch: 12.6., Fortsetzung im August 16:30-18:00 Uhr im Petrisaal, Straße der Nationen 72  <b>Konfi am Samstag</b> 01.06., Fortsetzung im August 9:00 - 12:30 Uhr, Ort: Gemeindezentrum der Kreuzkirche, Henriettenstr. 36
Junge Gemeinde	siehe Trinitatis
Männerkreis	Mittwoch 12.06. und 10.07. jeweils 19:00 Uhr
Frauengesprächskreis	Termine stehen noch nicht fest, bitte in der Kanzlei erfragen.
Nachmittag der Begegnung	Donnerstag 20.06. und 18.07. um 14:30 Uhr
Offene Kirche	nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	27.06. und 25.07. jeweils 19:00 Uhr

**Kantorei**

**Posaunenchor**

**Flötenkreis**

dienstags, 19:00 Uhr  
Gemeinderaum St Markus

**Keine Proben in den Sommerferien**

mittwochs 19:00 Uhr  
Gemeindehaus St. Andreas

**Keine Proben in den Sommerferien**

donnerstags 19:00 Uhr  
Gemeinderaum St. Markus

## Offenes Chorprojekt – jetzt anmelden!

Endlich kann man sich für das offene Chorprojekt anmelden. Mich erreichten schon nach der Ankündigung im letzten Gemeindeboten zahlreiche Nachfragen zu dem Projekt. Jetzt ist die Anmeldung offen.

Auf dem Programm steht Gustav Mahlers 2. Sinfonie in c-Moll, „Auferstehungsinfonie“ in der Fassung für 2 Klaviere, Trompete, Solisten und Chor nach Bruno Walter gemeinsam mit den Leipziger Pianisten Gregor Meyer und Walter Zoller und Mitgliedern des Gewandhauschores Leipzig.

Wie funktioniert die Anmeldung?

Folgende Informationen sind per Mail an Kantor Thomas Stadler (thomas.stadler@evlks.de) zu senden.

- Name, Vorname
- Stimmgruppe  
(Sopran 1,2, Alt 1,2,  
Tenor 1,2 Bass 1,2)
- Mailadresse

Nach der Anmeldung bekommen Sie Notenmaterial zum selbst ausdrucken und Audiodateien zum Selbststudium zugesandt. Das Selbststudium vor der ersten Chorprobe ist notwendig.

### Probentermine:

Mittwoch, 31.07. - 19 Uhr (Chorprobe)

Freitag, 02.08. - 19 Uhr (Chorprobe)

Freitag, 09.08. - 19 Uhr (Chorprobe)

Samstag, 10.08. - 19 Uhr (Chorprobe)  
jeweils im Gemeindesaal St. Markus,  
Pestalozzistr. 1, 09130 Chemnitz

Sonntag, 11.08. - 15 Uhr (Generalprobe)

Sonntag, 11.08. - 17 Uhr (Konzert)

St. Markuskirche Theodor-Körner-  
Platz, 09130 Chemnitz



Die Anmeldung ist kostenlos. – Generalprobe und 2 weitere Probenbesuche sind Bedingung für die Teilnahme.

*Ich freue mich über zahlreiche Anmeldungen  
Kantor Thomas Stadler*

## Konzert Sonus Aeternus

Das 2022 gegründete Männerchorensemble aus Dresden gibt ein Konzert mit Chormusik aus verschiedenen Epochen der Musikgeschichte. Weitere Informationen unter [www.sonus-aeternus.de](http://www.sonus-aeternus.de)

Das Konzert findet am 10. Juli 2024 um 17 Uhr in der Trinitatiskirche Chemnitz-Hilbersdorf (Frankenberger Str. 132) statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



## Orgelführungen

Wie funktioniert die Orgel? Wozu so viele Knöpfe und Tasten? Woher kommt eigentlich der Ton?

Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, lade Sie und euch herzlich zu

einer Orgelführung nach dem Gottesdienst in unseren Gemeinden ein.

**16.06.2024 – St. Andreaskirche**

**23.06.2024 – St. Markuskirche**



## Vielen Dank für die Noten!

Dank Ihrer großzügigen Spenden konnte für die Kantorei das Notenbuch „Resonanz“ von Klaus Heizmann angeschafft werden. Wir werden das erste Mal zur Jubelkonfirmation in St. Andreas am 02.06. um 10 Uhr einige Stücke daraus singen. Allen Spender\*innen ein herzliches Dankeschön. Weitere Spenden sind jederzeit willkommen, damit das Repertoire für die Kantorei, aber auch für Flötenkreis, Band und Posauenchor stetig erweitert werden kann.



## Angebot

### Instrumentalunterricht

Musik und Musikvermittlung spielen in unseren Gemeinden eine große Rolle. Es gibt bereits verschiedene Angebote, wie Sie und ihr musikalisch tätig werden könnt. Vom Singen in der Kantorei, über Flötenkreise und Posaunenchor bis hin zur Band gibt es viele Möglichkeiten. Doch was, wenn man z.B. gerne im Flötenkreis mitspielen möchte, aber noch kein Instrument beherrscht? Damit das kein Hinderungsgrund ist, wollen wir für die Instrumente Klavier/Orgel und Blockflöte ein Unterrichtsangebot (Gruppen- und Einzelunterricht) in den Gemeinden schaffen, das für alle Altersgruppen vom Vorschulkind bis hin zu Senior:innen offen ist. Wir bitten Sie und euch um Rückmeldung, ob grundsätzlich Interesse an solch einem Unterrichtsangebot besteht. Dies ist dann noch keine Anmeldung, sondern für uns zuallererst eine Einordnung, ob sich der kirchenmusikalische Ausschuss weiterhin mit der Schaffung eines geeigneten Angebots beschäftigen soll.

Wir bitten um Ihre/ eure **Rückmeldung bis Ende Juli 2024 per Mail an [thomas.stadler@evlks.de](mailto:thomas.stadler@evlks.de)** oder gern auch persönlich. Wir informieren Sie weiter über die Gemeindeboten über dieses Vorhaben und melden uns bei Ihnen/ euch persönlich, wenn Interesse am Erlernen eines der Instrumente besteht.

Herzlich grüßt der kirchenmusikalische Ausschuss

## Neue Dimensionen



Am **23.03.** führte das Leipziger Ensemble Lachrymae eine eindrucksvolle Johannespassion von Johann Sebastian Bach in der St. Markuskirche auf. Das größtenteils aus Studierenden der Hochschule für Musik und Theater Leipzig bestehende, 2021 gegründete Ensemble, widmet sich der Kombination alter Musik in historisch informierter Aufführungspraxis in der Verschmelzung mit der Moderne. Die exzellente Aufführung der 1724 uraufgeführten Passionsvertonung des Evangelisten Johannes von Johann Sebastian Bach bestach durch ihre Präzision, hervorragende Ausarbeitung dynamischer und interpretatorischer Besonderheiten und der durch die Neukompositionen gewonnene besondere Atmosphäre. Chor und Orchester ergaben eine Symbiose, die Intonation war makellos und präzise, wie auch das Dirigat Jonas Krafts. Eingeleitet wurde das Konzert mit einem Introitus, komponiert vom künstlerischen Leiter des Ensembles, Jonas Kraft, das lückenlos in den Eingangschor der Passion anknüpfte. An

zwei weiteren Stellen wurde die Aufführung durch moderne Stücke unterbrochen, wobei diese Unterbrechungen der Aufführung keinesfalls schadeten. Im Gegenteil - sie brachten eine Reflexion wichtiger Momente des Bibeltextes. Valentin Ruckebier, der selbst die Partie des Jesus sang, und Richard Röbel steuerten die Neukompositionen der Aufführung bei. Ein rundum gelungenes, prägendes und eindrucksvolles Konzert, das das Chemnitzer Publikum mit großem Applaus würdigte.

*Thomas Stadler*

## Nachklang Orgelkonzert

Am **04.05.** erklangen auf der Jehmlich-Orgel der Trinitatiskirche seltene Klänge. Der zweite Teil der insgesamt vierteiligen Konzertreihe „Unerhörtes“ brachte selten gespielte und unbekanntere Orgelwerke zur Aufführung. Dabei spielte Kilian Homburg (Leipzig), 1.Preisträger des XVI. internationalen Gottfried-Silbermann-Orgelwettbewerbs 2023, Werke aus Renaissance, Barock und Moderne von Steigleder über Ritter und Schneider bis Karas. Krönender Abschluss bildete jedoch ein bekanntes Werk, allerdings mit mutmaßlich unbekanntem Komponisten. Das Publikum konnte Homburgs virtuoses aber zugleich gefühlvolles Spiel auf der Leinwand im Kirchenschiff mitverfolgen. Die Toccata und Fuge in d-Moll BWV 565, die jeder sofort mit Johann Sebastian Bach assoziiert

und vermutlich gar nicht von Bach, sondern von Johann Peter Kellner ist, bildete den Abschluss des Konzerts. Im Anschluss wurde bei einem Glas Wein auf der Orgelepore die Thematik der zweifelhaften Autorschaft dieses Werks von Kilian Homburg und Kantor Thomas Stadler erläutert.

*Thomas Stadler*



## 20 Minuten Orgelmusik

Auch in diesem Jahr will ich Sie zu Beginn der Sommerferien mit einem 20-minütigen Kurzkonzert im direkten Anschluss an den Gottesdienst mit Orgelmusik quer durch alle Jahrhunderte und Stilistiken erfreuen. Dazu lade ich herzlich zu folgenden Gottesdiensten ein:

- 23.06.** um 09:30 Uhr, St. Markuskirche (hier auch Orgelführung im Anschluss)
- 30.06.** um 10:00 Uhr, St. Andreaskirche
- 07.07.** um um 09:30 Uhr, Trinitatiskirche

## Italienische Klänge

Caspar Erler (Barockvioline) und Elias Tulchynsky (Orgel) spielen am **15.08. um 17 Uhr** in der **St. Markuskirche** ein Konzert mit italienischer Kirchenmusik des 18. Jahrhunderts. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

tinnen und Organisten die „Reisenden“ mit ihren Darbietungen ins Universum entführen und zum Staunen bringen.

Genauere Informationen über Interpreten, Programmablauf, Tickets, Uhrzeiten und Bus-Shuttle demnächst auf der Homepage des Kirchenbezirkes: <https://kirchenbezirk-chemnitz.de/chemnitzer-orgelspaziergang/>



## Konzertankündigungen

### 7. Chemnitzer Orgelspaziergang

Auf eine klingende Zeitreise kann man am 17. August 2024, ab 18.00 Uhr zum diesjährigen Orgelspaziergang gehen. In sieben Kurzkonzerten an ausgewählten Orgeln Chemnitzer Kirchen soll der „Kosmos Orgel“ erlebbar werden. Den Zuhörer erwartet eine große Weite an Klängen sowie eine unendliche Vielfalt an musikalischen Ausdrucksformen in Werken des Frühbarocks bis hin zur Moderne.

In der St. Andreaskirche, der St. Josephskirche, der Lutherkirche Bernsdorf, der St. Matthäuskirche, der Trinitatiskirche, der Schlosskirche und der Kreuzkirche werden namhafte Organis-

## Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

### **Markus Löffler**

Pfarrer

Telefon: 0178 981 0908

E-Mail: markus.loeffler@evlks.de

### **Susann Baumann-Ebert**

KV-Vorsitzende

Telefon über Kanzlei (0371) 41 10 34

E-Mail: susann@baumann-ebert.de

### **Robert Graf-Hochapfel**

Friedhofsverwalter

Telefon (0371) 41 10 34

E-Mail: trinitatisfriedhof@gmx.de

### **Annelie Rothe**

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon (0371) 41 10 34

E-Mail:

kg.chemnitz\_hilbersdorf@evlks.de

### **Christiana Puttkammer-Pönisch**

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon (0371) 41 10 34

E-Mail: christiana.puttkammer@evlks.de

### **Thomas Stadler**

Kirchenmusiker

Telefon (0371) 63 10 69 24

E-Mail: thomas.stadler@evlks.de

**Pfarrer Löffler ist vom 15.7. bis 2.8. im Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrerin Gabriele Führer (0371 3695516/gabriele.fuehrer@sps.kirche-chemnitz.de).**

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

### **Claudia Hopperdietzel**

KV-Vorsitzende

Telefon: 0174 98 58 689

E-Mail: claudia.hopperdietzel@arcor.de

### **Sindy Neumann**

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon (0371) 401 00 31

E-Mail: sindy.neumann@evlks.de

### **Thomas Stadler**

Kirchenmusiker

Telefon (0371) 63 10 69 24

E-Mail: thomas.stadler@evlks.de

### **Dorothea Dunger**

Pädagogin

Telefon (0371) 40 10 031

dienstlicher Telefonnummer:

0155 66 377 977

E-Mail: dorothea.dunger@evlks.de

### **Vakanzvertreter Pfr. M. Koetzing**

Telefon (0371) 4014018

E-Mail: marcus.koetzing@evlks.de

---

Die Stelle als Pfarrer\*in in St. Markus ist vakant. Anfragen dazu richten Sie bitte an das Pfarramt.

Die hauptamtliche Stelle der Gemeindepädagog\*in ist in beiden Gemeinden vakant. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Pfarrämter.

## Impressum und Kontakt

### Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Trinitatisstraße 7, 09131 Chemnitz  
Telefon (0371) 41 10 34, Telefax (0371) 458 45 11  
E-Mail: [kg.chemnitz\\_hilbersdorf@evlks.de](mailto:kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de)  
Internet: <https://trinitatiskirche-chemnitz.de>



### Öffnungszeiten der Kanzlei:

Dienstag, 14:00 - 18:00 Uhr, Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

### Bankverbindung *Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!*

*Konto für Kirchgeld und Spenden:*  
(z. B. Glocken, Trinitatisbote, Kirchenmusik...)  
Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde  
Konto 16 73400 015, BLZ 350 601 90,  
LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie  
BIC GENODED1DKD  
IBAN DE62 3506 0190 1673 4000 15

*Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:*  
(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0614“ angeben!)  
Ev.-Luth. Kassenverwaltung Chemnitz  
Konto 16 82009 094, BLZ 350 601 90  
LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie  
BIC GENODED1DKD  
IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Pestalozzistraße 1, 09130 Chemnitz  
Telefon (0371) 401 00 31, Telefax (0371) 401 40 17  
E-Mail: [kg.chemnitz\\_stmarkus@evlks.de](mailto:kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de),  
Internet: <http://markus.kirche-c.de>



### Öffnungszeiten der Kanzlei:

Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr

### Bankverbindung *Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!*

*Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:*  
(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0608“ angeben!)  
Ev.-Luth. Kassenverwaltung Chemnitz  
Konto 16 82009 094, BLZ 350 601 90

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie  
BIC GENODED1DKD  
IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

Redaktion: Zusammenarbeit der Kirchenvorstände • Redaktionsschluss für die Juni/Juli 06. Mai

Gestaltung und Druck: Druckerei Dämmig